



Publizieren mit Honorar

Obwohl es meistens üblich ist, dass Autoren für ihre Beiträge kein Honorar oder bestenfalls ein Belegexemplar erhalten, gibt es hin und wieder Zeitschriften, welche Autoren ein Honorar zahlen.

Einige davon haben wir für Sie zusammengestellt.

Bitte fragen Sie aber bei Interesse vorab nochmals bei dem jeweiligen Ansprechpartner an, ob die Richtlinien der verschiedenen Angebote gleich geblieben sind.

(Da sich solche Angaben verändern können, übernehmen wir für die von uns hier aufgeführten Daten keine Gewähr und bitten Fehler zu entschuldigen.)

Abraxas, Nachrichten aus dem Paradies (Satirezeitschrift)

Zielgruppe	Abraxas ist ein Magazin für politische Satire und widmet sich den mehr oder weniger kritikablen Zu- und Umständen, die das Leben im Kapitalismus so spannend machen. Die Zeitschrift tut dies in einer Form, die in den Gegenständen der Kritik die ihnen immanenten Absurditäten aufspürt und diese der Lächerlichkeit preisgibt. Abraxas spricht Leserinnen und Leser mit einem gesellschaftskritischen Bewusstsein an.
Gesucht werden ...	Politsatirische Prosatexte und Essays, keine Gedichte. Gute politische Grafiken, Collagen o. Ä.
Inhaltliche Vorgaben	Sie können Texte politisch-satirischen Inhalts zusenden. Diese werden, soweit sie den herausgeberischen Erwartungen entsprechen, unter der Rubrik "Satire-Texte" in dieser Website veröffentlicht. Wie lange die Texte in der Website verbleiben, entscheidet der Herausgeber nach eigenem Ermessen. Sie können auch ganze Textsammlungen einsenden, die Veröffentlichung in einer gesonderten Rubrik auf der ABRAXAS-Website oder als gedruckte Ausgabe ist möglich. Diskussionsbeiträge, die sich auf die in der Website veröffentlichten Texte beziehen, werden in der entsprechenden Rubrik zusammen mit einer Antwort veröffentlicht. Weiters können Sie sich am Tagebuch-Forum beteiligen.
Formale Vorgaben	Manuskripte werden im Word Format (als rtf-Datei) erbeten. Bei Zusendung an die Postadresse bitte einen Ausdruck mit beilegen, ansonsten Zusendung per E-Mail-Anhang. Eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgesandt, es sei denn, die Zusendung erfolgt per Post und es ist ein frankierter Rückumschlag beigelegt. Die Redaktion behält es sich vor, auf Manuskriptzusendungen zu antworten, es besteht keine Verpflichtung dazu. In der Regel jedoch wird auf Textzusendungen und Anfragen geantwortet.
Honorar	ABRAXAS ist ein Non-Profit-Projekt. Für die Veröffentlichung von Texten auf der ABRAXAS-Website wird grundsätzlich kein Honorar bezahlt. Für eine Veröffentlichung in gedruckter Form gilt der darüber abgeschlossene Verlagsvertrag.



Autor/inn/en, die an Sammelbänden beteiligt sind, erhalten 1 Freixemplar je angefangenen 10 Seiten Textanteils. Autor/in/en von Einzelbänden erhalten 5 Freixemplare. Autor/inn/en können weitere Exemplare, an denen sie mit Texten beteiligt sind, mit einem Nachlaß von 40% vom Endverkaufspreis erwerben.

Sonstiges Die Rechte für die Veröffentlichung von Texten auf der ABRAXAS-Website verbleiben bei den Autor/inn/en. Mit Zusendung des/der Manuskripte/s erlangt die Redaktion das Recht der Veröffentlichung auf der Website für mindestens 10 Jahre bzw. für so lange, bis eine Veröffentlichung in gedruckter Form erschienen ist. Bei gedruckten Ausgaben wird mit dem/der Autor/in ein Verlagsvertrag auf Grundlage des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und dem Verband Deutscher Schriftsteller (VS) ausgehandelten Mustervertrages abgeschlossen.

Kontaktperson Redaktion Abraxas
Postfach 80 14 66
81614 München
abraxas_wi@web.de
<http://www.abraxas-magazin.de>

Criminalis, Magazin für Krimifreunde

Zielgruppe Enthält Kurzkrimis von bekannten und noch weniger bekannten Autorinnen und Autoren, Buchtipps, Empfehlungen, Interviews, Humorvolles, Rezepte ... kurz: vieles rund um den Krimi. Angesprochen sind alle Krimiinteressierten.

Gesucht werden ... Spannende, originelle Kurzkrimis und Themen rund um den Krimi, die von allgemeinem Interesse sind

Beitragslänge Bis ca.10 Seiten (und auf Anfrage).

Formale Vorgaben Rechte für die Geschichte sollte bei der Autorin/beim Autor liegen. Story bitte möglichst auf Diskette oder per Mail/Word Datei einreichen.

Honorar Zurzeit Seitenhonorar von 7 Euro

Richtlinien Capricorn Literaturverlag
Grevener Straße 134
48291 Telgte
Fax (0 25 04) 98 46 96
<http://www.criminalis.de>
<http://www.capricorn-verlag.de>

Kontaktperson Dorothea Puschmann



Erostepost (Literaturzeitschrift)

Zielgruppe	Veröffentlichung von Texten (Lyrik und Prosa) von deutschsprachigen, jungen AutorInnen aller Nationen. Anthologiecharakter (keine Buchbesprechungen, Preisinfos usw.)
Erscheinung	2 x jährlich, 1 Frühjahrsnummer, 1 Herbstnummer
Gesucht werden ...	Lyrik und Prosa (auch Auszüge)
Länge der Beiträge	5 - 15 Seiten
Inhaltliche Vorgaben	Themennummern werden extra ausgeschrieben
Honorar	35 Euro pro veröffentlichter Seite
Richtlinien	Erostepost, Verlags- und Vertriebsges. BR, Strubergasse 23, A-5020 Salzburg, Tel. (06 62) 43 95 89 15
Kontaktperson	Dirk Ofner, Kurt Wölflingseder

Federwelt (Zeitschrift für AutorInnen)

Erscheinung	zweimonatlich
Gesucht werden ...	Rezensionen von Autorenratgebern (bitte vorher mit Redaktion absprechen), praktische Artikel für Autoren in der Art eines "how to ...", Interviews mit Lektoren, Schriftstellern, Drehbuchautoren usw. Hilfen für eine Veröffentlichung.
Formale Vorgaben	Texte als RTF-Datei per Mail oder Diskette, in die Datei vorweg: Name und Anschrift des Autors, Kurzbio Belegexemplar, bei Auftragsarbeiten Vergütung nach Vereinbarung

Kathrin Lange
Redaktion Federwelt
Postfach 10 49, 31185 Söhlde
www.federwelt.de



HERBST - Satire, Literatur, Kritik (Satire-Zeitschrift)

Zielgruppe	Links-alternativ, Studenten, Leute, die über den Tellerrand hinausblicken
Erscheinung	Online-Ausgabe mehrmals wöchentlich (update), Print-Ausgabe vierteljährlich, gedruckt und als PDF zum Downloaden
Gedacht werden ...	Autoren, Cartoonisten
Formale Vorgaben	Unformatierter Text, am besten Word oder RTF
Honorar	Beteiligung an Umsatz von Büchern, CDs usw. Bei Lesungen werden Einnahmen unter den teilnehmenden Autoren geteilt.
Richtlinien	Heiner Hänsel (Chefredakteur) redaktion@satirezeitung.de
Kontaktperson	Heiner Hänsel (Chefredakteur) HERBST-Redaktion redaktion@satirezeitung.de

Obdachlosenzeitung Asfalter

Zielgruppe	Unterstützung finanziell schwacher, vorwiegend wohnungs- und arbeitsloser Menschen. Ziel des Asfalter ist es, sie und ihre Belange zu kommunizieren, zu fördern und zu unterstützen. Die Hälfte des Verkaufspreises geht an die Verkäufer/innen.
Erscheinung	Monatlich
Gesucht werden ...	Alles! Infos, Tipps, Geschichten
Länge der Beiträge	Maximal eine Seite
Sonstiges	Von Armut, Sucht oder Wohnungslosigkeit betroffene Menschen kommen in der Zeitung auch zu Wort. Etwa die Hälfte der Berichte stammt aus ihrer Feder. Inhaltlich bietet der Asfalter einen redaktionellen Teil, der soziale und sozialpolitische Themen aufgreift, und einen Serviceteil (Salzburg-Veranstaltungen, Lebenshilfe, Kulturberichte). Jede Ausgabe setzt sich mit einem Schwerpunkt auseinander wie Obdachlosigkeit, Sozialarbeit, Körper oder Rituale.
Honorar	Pro Seite 30 Euro, pro Foto 7,50 Euro



Verlagsgruppe
IRIS KATER
Verlag & Medien GmbH

Kontaktperson

Michaela Gründler
Asfalter Straßenzeitung
Glockengasse 10
5020 Salzburg
Tel: 0662/870795
Fax: 0662/870795-30
redaktion@asfalter.at



© www.katercom.de